



Fallstudie 0-Serie

Handlungskompetenzbereich aus welchem die Fallstudie ist

<input checked="" type="checkbox"/>	A Beraten von Kundinnen und Kunden von Krankenversicherungen
<input type="checkbox"/>	B Bearbeiten von Leistungsansprüchen von Kundinnen und Kunden von Krankenversicherungen
<input type="checkbox"/>	C Koordinieren mit Anspruchsgruppen von Krankenversicherungen
<input type="checkbox"/>	D Bearbeiten von rechtlichen Streitigkeiten im privaten und öffentlichen Recht und im Bereich von Krankenversicherungen

Fallbeschreibung

- Versicherungsberatung eines Grenzgängers
- Versicherungsberatung nach Wohnsitznahme Schweiz
- Offerte Grenzgänger
- Offerte Familiennachzug

Kandidatennummer _____

Prüfungsdatum _____

Titel der Fallarbeit **Versicherungsberatung OKP und Zusatzversicherung VVG**

Dauer 165 Minuten

Einleitung / Hintergrund des Falls

Leitthemen: Versicherungsberatung OKP und Zusatzversicherung VVG

Sie arbeiten bei der CuraSana in der Beratung und werden mit folgendem Fall konfrontiert.

Versicherungsberatung eines Grenzgängers

Carlos Cruiz (54) arbeitet seit dem 1. März 2025 als Grenzgänger bei einer internationalen Unternehmung mit Sitz in der Schweiz. Er pendelt einmal wöchentlich zwischen Madrid nach Zürich.

Da er sich mit gesetzlichen Begebenheiten (*insbesondere der Krankenversicherung*) in der Schweiz nicht auskennt, wendet er sich an Sie und bittet um eine Beratung.

Aus dem Gespräch mit Herrn Cruiz entnehmen Sie, dass er und seine Frau gut verdienen und es ihnen wichtig ist, dass die Familie einen möglichst umfassenden Versicherungsschutz (*auch im Ausland wie auch für die Risiken Tod und Invalidität*) hat.

Im Gespräch erfahren Sie auch, dass die Familie Cruiz in den nächsten sechs Monaten den Wohnsitz in die Schweiz verlegt. Die ganze Familie ist gemäss der Aussage von Herrn Cruiz kerngesund.

Versicherungsberatung nach Wohnsitznahme Schweiz

Seine Frau, Ana Cruiz (49) ist eine erfolgreiche Anwältin in Spanien, die auf internationales Recht spezialisiert ist. Demnächst steht ein Stellenwechsel zur selben Unternehmung, in der ihr Mann Carlos tätig ist, bevor. Bis zum Antritt der neuen Stelle wird Ana noch in Spanien arbeiten, wird sich aber bereits jetzt regelmässig in der Schweiz aufhalten.

Die Tochter Lucia (21) studiert Betriebswirtschaftslehre an der Universidad Complutense in Madrid. Sie hat sich entschieden, nach ihrem Bachelorabschluss das Masterstudium an einer Schweizer Universität zu absolvieren. Somit wird sie das Masterstudium im September 2025 starten.

Der Sohn Manuel (19) ist Maschinenbaustudent an der Universidad Politécnica de Madrid. Auch er plant, sein Studium in der Schweiz fortzuführen. Er wird sein Studium wie Lucia im Herbst 2025 in der Schweiz fortsetzen.

Bitte beraten Sie Herrn Cruiz und seine Familie nach der Aufgabenstellung dieser Fallstudie.

Hinweis: Der Lohnausfall von Herrn und Frau Cruiz ist nicht zu berücksichtigen.

Beilagen

01 Leistungsübersicht CuraSana

02 Prämienübersicht CuraSana

03 Versicherungspflicht und Optionsrecht in der Krankenversicherung

Aufgabenstellung

Erstellen Sie eine **Situationsanalyse** anhand des Sachverhaltes und der Beilagen.

- Machen Sie eine ganzheitliche und strukturierte Zusammenfassung der Situation.
- Beschreiben Sie die Komplexität (*Besonderheiten bei Grenzgänger, Familiennachzug und evtl. unterschiedliche Interessen*) und welche Schlussfolgerungen Sie zur Sachlage ziehen.

Nach der Situationsanalyse machen Sie sich nun an die **Fallbearbeitung**.

Beratung Grenzgänger

Bitte geben Sie in Ihren Antworten die rechtlichen Grundlagen an.

- Welche Stelle ist als Verbindungsstelle in der Schweiz im Bereich der Krankenversicherung im Sinne des Art. 95a KVG zuständig? Wo kann/muss sich Herr Cruiz als Grenzgänger krankenversichern? In welchen rechtlichen Grundlagen wird dies geregelt?
- Sofern Herr Cruiz nach KVG versichert ist, welche Versicherungsformen stehen ihm zur Verfügung?
- Kann Herr Cruiz als Grenzgänger eine Zusatzversicherung abschliessen? Wenn ja, welche Zusatzversicherungen nach VVG könnten für Herrn Cruiz interessant sein? Begründen Sie Ihre Erkenntnis und Auswahl möglicher Versicherungsprodukte.

Beratung Wohnsitznahme Schweiz

Bitte geben Sie in Ihren Antworten die rechtlichen Grundlagen an.

- Wo ist die Familie Cruiz nach ihrer Wohnsitznahme in der Schweiz krankenversichert? Wo ist dies festgelegt?
- Welche (besondere) Versicherungsform empfehlen Sie jedem einzelnen Familienmitglied und weshalb?
- Welche Zusatzversicherungen nach VVG kommt für das jeweilige Familienmitglied in Fragen? Begründen Sie die Auswahl.

Vermittlung der Lösung

Sie haben nun Ihre Abklärungen zur Versicherungspflicht und zu den möglichen Versicherungslösungen aller Familienmitglieder gemacht. Informieren Sie die Familie schriftlich über Ihren Lösungsvorschlag.

- Erklären Sie Herrn Cruiz wie er sich als Grenzgänger versichern kann/muss. Zudem unterbreiten Sie ihm eine entsprechende Offerte als Grenzgänger mit den korrekten Prämien (KVG/VVG).
- Anschliessend erstellen Sie seine separate Übersicht (Offerte) für die ganze Familie (*inkl. Herrn Cruiz*) nach Wohnsitznahme Schweiz mit den Prämien der OKP und Zusatzversicherungen nach VVG.
- Erläutern Sie der Familie Ihren Lösungsvorschlag des jeweiligen Versicherungsmodells (KVG) mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen.

Erwartungen

Stellen Sie Ihre Ergebnisse schriftlich dar (Seiten nur einseitig nutzen).

Achten Sie darauf, dass Ihre Ausführungen für Dritte nachvollziehbar sind und hinreichend begründet sind.

Als Richtgrösse werden vier bis zehn Seiten A4 erwartet (abhängig von Schriftgrösse und Darstellung kann dies sehr variieren und es dürfen auch mehr oder weniger sein), der Umfang Ihrer Arbeit wird nicht bewertet.

Beschriften Sie jede Seite oben rechts mit Ihrer Kandidatennummer.

Hinweise

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung das Handbuch der Schweizer Kranken- und Unfallversicherung zur Verfügung.

Die Situationsanalyse benötigt etwa ein 1/6, die Fallbearbeitung 3/6 und die Vermittlung der Lösung 2/6 der Zeit.

01 Beilage

Prämienübersicht Cura Sana

Eine Zusatzversicherung bei CuraSana darf nur eine Person mit gesetzlichem Wohnsitz in der Schweiz abschliessen.

Ambulant

AmbulantPlus	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Weiblich	18-25	8004 Zürich	20.00
	Weiblich	26-35	8004 Zürich	28.30
	Weiblich	36-45	8004 Zürich	33.70
	Weiblich	46-55	8004 Zürich	38.60
	Weiblich	56-66	8004 Zürich	44.20
	Weiblich	66-76	8004 Zürich	60.30
	Weiblich	Über 76	8004 Zürich	75.15
AmbulantPlus	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Männlich	18-25	8004 Zürich	20.00
	Männlich	26-35	8004 Zürich	28.30
	Männlich	36-45	8004 Zürich	33.70
	Männlich	46-55	8004 Zürich	38.60
	Männlich	56-66	8004 Zürich	44.20
	Männlich	66-76	8004 Zürich	60.30
	Männlich	Über 76	8004 Zürich	75.15

CuraKomplementär	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Weiblich	18-25	8004 Zürich	23.05
	Weiblich	26-35	8004 Zürich	22.35
	Weiblich	36-45	8004 Zürich	41.65
	Weiblich	46-55	8004 Zürich	39.70
	Weiblich	56-66	8004 Zürich	45.60
	Weiblich	66-76	8004 Zürich	52.30
	Weiblich	Über 76	8004 Zürich	65.15
CuraKomplementär	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Männlich	18-25	8004 Zürich	12.05
	Männlich	26-35	8004 Zürich	16.35
	Männlich	36-45	8004 Zürich	26.95
	Männlich	46-55	8004 Zürich	35.15
	Männlich	56-66	8004 Zürich	46.30
	Männlich	66-76	8004 Zürich	49.50
	Männlich	Über 76	8004 Zürich	65.15

Spital

CuraFlex	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Weiblich	18-25	8004 Zürich	16.45
	Weiblich	26-35	8004 Zürich	21.75
	Weiblich	36-45	8004 Zürich	24.90
	Weiblich	46-55	8004 Zürich	47.90
	Weiblich	56-66	8004 Zürich	55.25
	Weiblich	66-76	8004 Zürich	67.30
	Weiblich	Über 76	8004 Zürich	85.20
CuraFlex	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Männlich	18-25	8004 Zürich	12.40
	Männlich	26-35	8004 Zürich	17.60
	Männlich	36-45	8004 Zürich	17.45
	Männlich	46-55	8004 Zürich	28.15
	Männlich	56-66	8004 Zürich	39.75
	Männlich	66-76	8004 Zürich	49.50
	Männlich	Über 76	8004 Zürich	73.80

CuraHalbprivat	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Weiblich	18-25	8004 Zürich	64.60
	Weiblich	26-35	8004 Zürich	43.30
	Weiblich	36-45	8004 Zürich	43.30
	Weiblich	46-55	8004 Zürich	63.30
	Weiblich	56-66	8004 Zürich	75.80
	Weiblich	66-76	8004 Zürich	83.30
	Weiblich	Über 76	8004 Zürich	98.20
CuraHalbprivat	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Männlich	18-25	8004 Zürich	30.10
	Männlich	26-35	8004 Zürich	28.45
	Männlich	36-45	8004 Zürich	28.45
	Männlich	46-55	8004 Zürich	35.25
	Männlich	56-66	8004 Zürich	52.60
	Männlich	66-76	8004 Zürich	68.70
	Männlich	Über 76	8004 Zürich	85.25

CuraPrivat	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Weiblich	18-25	8004 Zürich	104.20
	Weiblich	26-35	8004 Zürich	86.90
	Weiblich	36-45	8004 Zürich	98.30
	Weiblich	46-55	8004 Zürich	155.55
	Weiblich	56-66	8004 Zürich	170.20
	Weiblich	66-76	8004 Zürich	180.15
	Weiblich	Über 76	8004 Zürich	198.65
CuraPrivat	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Männlich	18-25	8004 Zürich	72.70
	Männlich	26-35	8004 Zürich	58.60
	Männlich	36-45	8004 Zürich	62.65
	Männlich	46-55	8004 Zürich	95.55
	Männlich	56-66	8004 Zürich	120.35
	Männlich	66-76	8004 Zürich	138.70
	Männlich	Über 76	8004 Zürich	165.25

Spital

CuraPrivatWorld	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Weiblich	18-25	8004 Zürich	107.15
	Weiblich	26-35	8004 Zürich	88.25
	Weiblich	36-45	8004 Zürich	102.25
	Weiblich	46-55	8004 Zürich	160.05
	Weiblich	56-66	8004 Zürich	168.20
	Weiblich	66-76	8004 Zürich	185.65
	Weiblich	Über 76	8004 Zürich	204.30
CuraPrivatWorld	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Männlich	18-25	8004 Zürich	78.00
	Männlich	26-35	8004 Zürich	62.15
	Männlich	36-45	8004 Zürich	69.55
	Männlich	46-55	8004 Zürich	99.20
	Männlich	56-66	8004 Zürich	130.15
	Männlich	66-76	8004 Zürich	157.30
	Männlich	Über 76	8004 Zürich	185.60

Kapital

CuraPrivatWorld	Geschlecht	Alter	Risiko	Prämie
	Weiblich/ Männlich	18-40	Todesfall Unfall 10'000.- 50'000.- 100'000.-	- .40 2.- 5.-
	Weiblich/ Männlich	41-60	Todesfall Unfall 10'000.- 50'000.- 100'000.-	- .40 2.- 5.-
	Weiblich/ Männlich	61-75	Todesfall Unfall 10'000.- 50'000.- 100'000.-	- .40 2.- 5.-
	Weiblich/ Männlich	18-40	Invalidität Unfall 10'000.- 50'000.- 100'000.-	- .50 2.50 5.00
	Weiblich/ Männlich	41-60	Invalidität Unfall 10'000.- 50'000.- 100'000.-	- .50 2.50 5.00
	Weiblich/ Männlich	61-75	Invalidität Unfall 10'000.- 50'000.- 100'000.-	- .50 2.50 5.00
	Weiblich/ Männlich	18-40	Krankheit Tod 10'000.- Invalidität 100'000.-	18.50
	Weiblich/ Männlich	18-40	Krankheit Tod 50'000.- Invalidität 200'000.-	44.50
	Weiblich/ Männlich	41-60	Krankheit Tod 10'000.- Invalidität 100'000.-	53.80
	Weiblich/ Männlich	41-60	Krankheit Tod 50'000.- Invalidität 200'000.-	119.-

CuraSana ordentliche Grundversicherung (OKP) (mit Unfall*)

OKP	Geschlecht	Alter	Wohnort	Prämie
	Weiblich/ Männlich	Kinder bis 18	Zürich	180.-
	Weiblich/ Männlich	19-26	Zürich	450.-
	Weiblich/ Männlich	Ab 26	Zürich	550.-

*Unfallrabatt 7%

Modellrabatt in der OKP:

TeleCura: 17%

ArztCura: 13%

HMO Cura: 15%

Die CuraSana bietet alle möglichen wählbaren Franchisen für Kinder und Erwachsene nach Art. 93 KVV an. Es wird der maximale Rabatt von 70% gewährt.

CuraSana (OKP) EU/EFTA/UK-Prämien Grundversicherung (mit Unfall*)

OKP	Geschlecht	Alter	Land	Prämie
	Weiblich/ Männlich	Kinder bis 18	Spanien	120.-
	Weiblich/ Männlich	19-26	Spanien	340.-
	Weiblich/ Männlich	Ab 26	Spanien	345.-

*Unfallrabatt 7%

Beilage 02

Leistungsübersicht Cura Sana

Leistungs- thema	AmbulantPlus	CuraKomplementär	CuraFlex freie Spitalabtei- lungs-wahl pro Ein- tritt	CuraHalbprivat	CuraPrivat	CuraPrivatWorld	CuraKapital
Ausland	Deckung während 6 Monaten. Gezielte ambulante Auslandsbehandlung (ohne Komplementärmedizin): 80 % max. 1500.- / Jahr	Deckung während 6 Monaten. Gezielte ambulante Komplementärmedizinische Behandlung (Methoden siehe Website): 75 % max. 1000.- / Jahr	CHF 350.- /Tag max 50 Tage/Jahr, bei Notfällen und gezielten Auslandsbehandlungen	CHF 700.-/Tag max 50 Tage/Jahr bei gezielten Auslandsbehandlungen Volle Deckung bei Notfällen für max. 50 Tage/Jahr	CHF 1400.-/Tag max 50 Tage/Jahr bei gezielten Auslandsbehandlungen Volle Deckung bei Notfällen für max. 80 Tage/Jahr	CHF 2000.-/Tag max 80 Tage/Jahr bei gezielten Auslandsbehandlungen Volle Deckung bei Notfällen für max. 80 Tage/Jahr Badekuren CHF 150.- /Jahr während max 80 Tage	
Brillengläser	90 % bis max CHF 500.- / Jahr						
Mutterschaft	Zusätzliche Ultraschalluntersuchungen	Schwangerschaftsturnen, Geburtsvor- und Nachbereitung Maximal CHF 500.- / Jahr					
Komplementär- medizin		Ambulante Behandlungen 80% Stationäre Behandlungen bis 3'500.- / Jahr				Kuren bis CHF 750.- / Jahr	
Rettung/Trans- port	Max. 50'000.- / Jahr					Unlimitiert im Ausland (inkl. Heimschaffung)	
Kindbetreuung	80.-/Tag bis max 20 Tage pro Jahr		CHF 50.-/ Tag bis maximal 20 Tage pro Jahr			CHF 100.-/ Tag bis maximal 20 Tage pro Jahr	
Kapitalleistungen Tod und Invalidität							Siehe unten

Cura Kapital (Kapitalversicherung Tod und Invalidität)

- Kapitalleistungen von 10'000 bis 400'000 Franken bei Invalidität oder Tod durch Krankheit
- Wählbare Versicherungssummen in Schritten von 20'000 Franken
- Tod und Invalidität einzeln oder in Kombination versicherbar
- IV-Kapital bereits ab einem Invaliditätsgrad von 45%
- Auszahlung des ganzen versicherten Kapitals ab einem Invaliditätsgrad von 75%
- Auszahlung der Leistungen unabhängig von anderen Versicherungen



Beilage 03



Versicherungspflicht und Optionsrecht in der Krankenversicherung

Anhang II zum Freizügigkeitsabkommen bzw. Anhang XI zur Verordnung (EG) Nr. 883/2004 regelt, wer sich auf Grundlage bilateraler Vereinbarungen in der Schweiz nach KVG versichern muss, zwischen der Versicherung in der Schweiz und der Versicherung im Wohnstaat wählen kann (Optionsrecht Schweiz/EU-Staat) oder sich im Wohnstaat versichern muss.

Personenkategorie	EU - Code	Grenzgängerinnen und Grenzgänger ihre nicht erwerbstätigen Familienangehörigen		Rentnerinnen und Rentner ihre nicht erwerbstätigen Familienangehörigen		Arbeitslose ihre nicht erwerbstätigen Familienangehörigen		Nicht erwerbstätige Familienangehörige einer erwerbstätigen Person, die in der Schweiz wohnt und versichert ist
Wohnstaat (EU)		Versicherungsstaat						
Belgien	BE	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Bulgarien	BG	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Dänemark	DK	CH	DK	CH	DK	CH	DK	DK
Deutschland	DE	DE/CH	DE/CH	DE/CH	DE/CH	DE/CH	DE/CH	DE/CH
Estland	EE	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Finnland	FI	CH	FI/CH	CH	FI/CH	CH	FI/CH	FI/CH
Frankreich	FR	FR/CH	FR/CH ¹	FR/CH	FR/CH ¹	FR/CH	FR/CH ¹	FR/CH
Griechenland	EL	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Irland	IE	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Italien	IT	IT/CH	IT/CH ¹	IT/CH	IT/CH ¹	IT/CH	IT/CH ¹	IT/CH
Kroatien	HR	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Lettland	LV	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Litauen	LT	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Luxemburg	LU	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Malta	MT	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Niederlande	NL	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Österreich	AT	AT/CH	AT/CH ¹	AT/CH	AT/CH ¹	AT/CH	AT/CH ¹	AT/CH
Polen	PL	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Portugal	PT	CH	PT	PT/CH	PT	CH	PT	PT
Rumänien	RO	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Schweden	SE	CH	SE	CH	SE	CH	SE	SE
Slowakei	SK	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Slowenien	SI	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Spanien	ES	CH	ES	ES/CH ²	ES/CH ¹	CH	ES	ES
Ungarn	HU	CH	HU	CH	CH	CH	HU	HU
Tschechien	CZ	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Vereinigtes Königreich	UK*	CH	UK	CH	UK	UK	UK	UK
Zypern	CY	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Wohnstaat (EFTA)		Versicherungsstaat						
Island	IS	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH
Liechtenstein	LI	LI	LI	LI	LI	LI	LI	LI
Norwegen	NO	CH	CH	CH	CH	CH	CH	CH

* Quelle: Sozialversicherungsabkommen CH-UK, gilt nur für schweizerische und britische Staatsangehörige

¹ Versicherung in demselben Staat wie die Grenzgänger, Rentner, Arbeitslosen

² Optionsrecht gilt nur für schweizerische und spanische Staatsangehörige (Quelle: "convenio especial de asistencia sanitaria")